

# BUNDESWASSERSTRASSEN

- Einteilung in Zonen nach der Binnenschiffsuntersuchungsordnung



Schutzvermerk ISO 16016 beachten.

20 0 20 40 60 80 km

© BMVBS WS 13 Bonn, 2009 W 162 x

- |  |               |  |   |
|--|---------------|--|---|
| Geltungsbereich der BlnSchUO:              |               | Grenzen:   |   |
| <span style="color: red;">—</span>         | Zone 1        | <span style="border-bottom: 1px dashed black; width: 20px; display: inline-block;"></span>           | Staatsgrenze                                      |
| <span style="color: blue;">—</span>        | Zone 2-See    | <span style="background-color: lightblue; width: 20px; height: 10px; display: inline-block;"></span> | Seewärtiger Bereich des deutschen Hoheitsgebietes |
| <span style="color: orange;">—</span>      | Zone 2-Binnen |  |   |
| <span style="color: green;">—</span>       | Zone 3        |  |   |
| <span style="color: darkgreen;">—</span>   | Zone 3, Rhein |  |   |
| <span style="color: yellowgreen;">—</span> | Zone 4        |  |   |

Bundeswasserstraßen, die eine Länge von unter 5 km aufweisen, sind maßstabsbedingt teilweise nicht dargestellt.

## UKW-Sprechfunkzeugnis für den Binnenschiffahrtfunk

### Merkblatt zu den Zonen 1 bis 4

#### Zone 1

Ems: von der Verbindungslinie zwischen dem Kirchturm Delfzijl und der Peilbake Knock seewärts bis zum Breitenparallel 53° 30' Nord und dem Meridian 6° 45' Ost, d.h. geringfügig seewärts des Leichterplatzes für Trockenfrachter in der Alten Ems<sup>\*)</sup>

#### Zone 2

Ems: von der bei der Hafeneinfahrt nach Papenburg über die Ems gehenden Verbindungslinie zwischen dem Diemer Schöpfwerk und dem Deichdurchlass bei Halte bis zur Verbindungslinie zwischen dem Kirchturm Delfzijl und der Peilbake Knock<sup>\*)</sup>

Jade: binnenwärts der Verbindungslinie zwischen dem Quermarkenfeuer Schillig und dem Kirchturm Langwarden

Weser: von der Nordwestkante der Eisenbahnbrücke in Bremen bis zur Verbindungslinie zwischen den Kirchtürmen Langwarden und Cappel mit den Nebenarmen Westergate, Rekumer Loch, Rechter Nebenarm und Schweiburg

Elbe: von der unteren Grenze des Hamburger Hafens bis zur Verbindungslinie zwischen der Kugelbake bei Döse und der westlichen Kante des Deiches des Friedrichskoogs (Dieksand) mit den Nebenelben sowie die Nebenflüsse Este, Lühe, Schwinge, Oste, Pinnau, Krückau und Stör (jeweils von der Mündung bis zum Sperrwerk)

Meldorfer Bucht: binnenwärts der Verbindungslinie von der westlichen Kante des Deiches des Friedrichskoogs (Dieksand) zum Westmolenkopf Büsum

Eider: vom Gieselaukanal bis zum Eider-Sperrwerk

Flensburger Förde: binnenwärts der Verbindungslinie zwischen dem Kegnäs-Leuchtturm und Birknack

Schlei: binnenwärts der Verbindungslinie der Molenköpfe Schleimünde

Eckernförder Bucht: binnenwärts der Verbindungslinie von Boknts-Eck zur Nordostspitze des Festlandes bei Dänisch Nienhof ...

- Kieler Förde: binnenwärts der Verbindungslinie zwischen dem Leuchtturm Bülk und dem Marine-Ehrenmal Laboe
- Nord-Ostsee-Kanal: von der Verbindungslinie zwischen den Molenköpfen in Brunsbüttel bis zu der Verbindungslinie zwischen den Einfahrtsfeuern in Kiel-Holtenau mit Obereldersee mit Enge, Audorfer See, Borgstedter See mit Enge, Schirnauer See, Flemhuder See und Achterwehler Schifffahrtskanal
- Trave: von der Nordwestkante der Eisenbahnbrücke und der Nordkante der Holstenbrücke (Stadttrave) in Lübeck bis zu der Verbindungslinie der Köpfe der Süderinnenmole und Norderaußenmole in Travemünde mit dem Pötenitzer Wiek, Dassower See und den Altarmen an der Teerhofinsel
- Leda: von der Einfahrt in den Vorhafen der Seeschleuse von Leer bis zur Mündung
- Hunte: vom Hafen Oldenburg und von 140 m unterhalb der Amalienbrücke in Oldenburg bis zur Mündung
- Lesum: von der Eisenbahnbrücke in Bremen-Burg bis zur Mündung
- Este: vom Unterwasser der Schleuse Buxtehude bis zum Este-Sperrwerk
- Lühe: vom Unterwasser der Au-Mühle in Horneburg bis zum Lühe-Sperrwerk
- Schwinge: von der Salztorschleuse in Stade bis zum Schwinge-Sperrwerk
- Oste: von der Nordostkante des Mühlenwehres in Bremervörde bis zum Oste-Sperrwerk
- Pinnau: von der Südwestkante der Eisenbahnbrücke in Pinneberg bis zum Pinnau-Sperrwerk
- Krückau: von der Südwestkante der im Verlauf der Straße Wedenkamp liegenden Straßenbrücke in Elmshorn bis zum Krückau-Sperrwerk
- Stör: vom Pegel Rensing bis zum Stör-Sperrwerk
- Freiburger Hafenspriel: von der Ostkante der Deichschleuse in Freiburg an der Elbe bis zur Mündung

...

Wismarbucht,  
Kirchsee, Breitling,  
Salzhaff und  
Wismarer Hafengebiet:

seewärts begrenzt durch die Verbindungslinien zwischen Hohen Wieschendorf Huk und dem Leuchtfeuer Timmendorf sowie zwischen dem Leuchtfeuer Gollwitz auf der Insel Poel und der Südspitze der Halbinsel Wustrow

Warnow mit Breitling  
und Nebenarmen:

unterhalb des Mühlendamms von der Nordkante der Geinitzbrücke in Rostock, seewärts begrenzt durch die Verbindungslinie zwischen den nördlichen Punkten der West- und Ostmole in Warnemünde

Gewässer, die vom Fest-  
land u. den Halbinseln  
Darß und Zingst sowie  
den Inseln Hiddensee u.  
Rügen eingeschlossen  
sind (einschließlich  
Stralsunder Hafengebiet):

seewärts begrenzt zwischen:

-Halbinsel Zingst und Insel Bock durch das Breitenparallel  $54^{\circ} 26' 42''$  Nord

- Insel Bock und Insel Hiddensee durch die Verbindungslinie von der Nordspitze der Insel Bock zur Südspitze der Insel Hiddensee

- Insel Hiddensee und Insel Rügen (Bug): durch die Verbindungslinie von der Südostspitze Neubessin zum Buger Haken

Greifswalder Bodden u.  
Greifswalder Hafengebiet  
mit Ryck:

seewärts begrenzt durch die Verbindungslinie von der Ostspitze Thiessower Haken (Südperd) über die Ostspitze Insel Ruden zur Nordspitze Insel Usedom  $54^{\circ} 10' 37''$  Nord,  $13^{\circ} 47' 51''$  Ost)

Gewässer, die vom Fest-  
land u. der Insel Usedom  
eingeschlossen sind  
(Peenestrom einschl.  
Wolgaster Hafengebiet,  
Achterwasser, Stettiner Haff):

östlich begrenzt durch die Grenze der Republik Polen im Stettiner Haff

**Bestimmte Bundeswasserstraßen der Zone 2 gemäß § 45 BinSchUO <sup>\*\*</sup>)iiii**

Ems:	oberhalb der Westmole der Emdrer-Hafeneinfahrt
Weser:	oberhalb der Untergrenze des Hafens Brake und ihre Nebenflüsse
Elbabschnitt Mühlenberger Loch:	das durch die untere Grenze des Hamburger Hafens und die Insel Neßsand sowie km 635 auf der Hanöfer Nebenelbe begrenzt ist
Nebenelben:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lühesander Süderelbe, jeweils begrenzt durch die Verlängerung der Elbkilometrierung von km 646,5 und km 650,5</li><li>- Haseldorfer Binnenelbe, jeweils begrenzt durch die Verlängerung der Elbkilometrierung von km 653 und km 658</li><li>- Pagensander Nebenelbe, jeweils begrenzt durch die Verlängerung der Elbkilometrierung von km 659 und km 664</li><li>- Glückstädter Nebenelbe, jeweils begrenzt durch die Verlängerung der Elbkilometrierung von km 672 und km 676</li></ul>
Nebenflüsse der Elbe:	
Eider	
Schlei	
Nord-Ostsee-Kanal:	mit seinen Nebenstrecken und dem südlich anschließenden Teil der Kieler Förde
Trave	
Leda	
Wismarer Hafengebiet	
Unterwarnow und Breitling	
Saaler Bodden und Grabow:	östlich begrenzt durch den Meridian 13° Ost

Kleiner Jasmunder  
Bodden

Stralsunder Hafengebiet: begrenzt durch die Verbindungslinie von der Ostspitze der Nordmole über die Mittelmole zur Westspitze der Ostmole  
sowie durch die südliche Hafengrenze und den Meridian 13° 7' 42" Ost

Greifswalder Hafengebiet  
mit Ryck: begrenzt durch die Hafengrenze bis zur Verbindungslinie zwischen den beiden Molenköpfen in Wieck

Wolgaster Hafengebiet:

**Wasserstraßen der Zone 2 im Gebiet der Europäischen Gemeinschaften und der anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum außerhalb der Bundesrepublik Deutschland**

**Französische Republik**

Seine: von der Jeane d'Arc-Brücke in Rouen bis zur Mündung

Garonne und Gironde: von der Steinbrücke in Bordeaux bis zur Mündung

Rhône: von der Trinquetaille-Brücke in Arles und darüber hinaus in Richtung Marseille

**Königreich der Niederlande**

Dollard

Ems

Wattensee: einschließl. der Verbindungen zur Nordsee

Ijsselmeer: einschließl. Markermeer und Ijmeer, aber ohne Gouwzee  
Waterweg von Rotterdam und der Scheur

Hollands Diep

Haringvliet und Vulle Gat:

einschließl. der Wasserstraßen zwischen Goeree-Overflakkee einerseits und Voorne-Putten und Hoekse Waard andererseits

Hellegat

Volkerak

Kramer

Grevelingen und Brouwershavense Gat:

einschl. aller Binnenwasserstraßen zwischen Schouwen-Duiveland einerseits und Goeree-Overflakkee andererseits

Keten, Mastgat, Zijpe, Oosterschelde  
und Rompot:

einschl. die Wasserstraßen zwischen Walcheren, Noord Beveland und Zuid-Beveland einerseits und Schouwen-Duiveland und Tholen andererseits, ausgenommen der Rhein-Schelde-Kanal

Schelde und Westerscheide und  
Mündungsgebiet:

einschl. der Binnenwasserstraßen zwischen Zeelands-Flandern einerseits und Walcheren und Zuid-Beveland andererseits, ausgenommen der Rhein Schelde-Kanal

### **Schweden**

Trolhätte kanal und Göta älv

Vänernersee

Södertälje kanal

Mälarsersee

Falsterbo kanal

Sotenkanalen

**Wasserstraßen der Zonen 3 und 4 im Gebiet der Europäischen Gemeinschaften und der anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum**

**Zone 3**

**Bundesrepublik Deutschland**

Donau: von Kelheim (km 2.414,72) bis zur deutsch-österreichischen Grenze

Rhein: von der deutsch-schweizerischen Grenze bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Elbe: von der Einmündung des Elbe-Seiten-Kanals bis zur unteren Grenze des Hamburger Hafens

Müritz

**Königreich Belgien**

Seeschelde: von der Antwerpener Reeda flussabwärts

**Französische Republik**

Rhein

**Königreich der Niederlande**

Rhein

Sneekermeer, Koevordermeer, Heegermeer, Fluessen, Slotermeer, Tjeukemeer, Beulakkerwijde, Belterwijde, Remsdiep, Ketelmeer, Zwartemeer, Veluwemeer, Eemmeer, Alkmaardermeer, Gouwzee, Außen-IJ, Binnen-IJ, Noordzeekanal, Hafen von IJmuiden, Hafengebiet von Rotterdam, Nieuwe Maas, Noord, Oude Maas, Beneden Merwede, Nieuwe Merwede, Rordtsche Kil, Boven Merwede, Waal, Bijlandsch Kanaal, Boven Rijn, Pannerdensch Kanaal, Geldersche Ijssel, Neder Rijn, Amsterdam-Rhein-Kanal, Veerse Meer, Rhein-Schelde-Kanal bis zur Einmündung in den Volkerak, Amer, Bergsche Maas, die Maas abwärts von Venlo



## **Österreich**

Donau von der Grenze Österreich/Deutschland bis zur Grenze Österreich/Slowakische Republik

## **Schweden**

Göta kanal

Vättersee

## **Bundesrepublik Deutschland**

Alle Binnenwasserstraßen außer denen der Zonen 1, 2 und 3

## **Königreich Belgien**

Alle belgischen Binnenwasserstraßen mit Ausnahme der Wasserstraßen der Zone 3

## **Französische Republik**

Alle französischen Wasserstraßen außer denen der Zonen 1, 2 und 3

## **Königreich der Niederlande**

Alle übrigen Flüsse, Kanäle und Seen, die nicht unter den Zonen 1, 2 und 3 aufgeführt sind

## **Italienische Republik**

Po: von Piacenza bis zur Mündung

Mailand-Kanal: Cremona-Po-Endabschnitt , Verbindung zum Po auf 15 km Länge

Minicio: von Mantova bis Governolo al Po

Idrovia Ferrarese: vom Po (Pontelagoscuro), Ferrara bis Porto Garibaldi

-9-

Brondolo-Kanal

und Valle-Kanal: vom Po de Levante zur Laguna di Venezia

Fissero-Tartaro-  
Canalbianco-Kanal: von der Adria zum Po di Levante

Litoranea Veneta: von der Lagune di Venezia bis Grado

## **Großherzogtum Luxemburg**

### Mosel

## **Schweden**

Alle anderen in den Zonen 1, 2 und 3 nicht aufgeführten Flüsse, Kanäle und Binnenseen

i

\*) Für Schiffe, die in einem anderen Staat beheimatet sind, nach Maßgabe des Artikels 32 des Ems-Dolart-Vertrages vom 08. April 1960 (BGBl. 1963 II S. 602) anzuwenden.

ii

\*\*) Auf den genannten Wasserstraßen dürfen auch Wasserfahrzeuge, ausgenommen Fähren, fahren, die nur zum Verkehr auf Wasserstraßen der Zone 3 zugelassen sind. Diese Erleichterung gilt auf der Ems auch unterhalb von Emden bis zur Hafeneinfahrt von Delfzijl

iii) Güterschiffe bei geschlossenen Ladeluken, für Schleppboote und für Schubboote. Für Fähren gilt § 71 Abs. 2 BinSchUO. Für Fahrgastschiffe gelten zusätzliche Forderungen.

### **Allgemeiner Quellenhinweis:**

Deutsche Wasserstraßen sind hier die Bundeswasserstraßen der Zonen 1 bis 4 nach den Anlagen 1, 2 und 3 der **Binnenschiffs-Untersuchungsordnung** vom 17. März 1988 (BGBl. I S. 238), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 15. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3050) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung; im Sinne der Richtlinie 91/672/EWG und der Richtlinie 96/50/EG sind Seeschiffsstraßen die Wasserstraßen der Zonen 1 und 2 und Binnenwasserstraßen die Wasserstraßen der Zonen 3 und 4.